

# Schlagzeug am V-Accordion

MISTER MUSIC V-ACCORDION DAYS 2018, MATTHIAS MATZKE

## Grundlegende Funktionen bei Playback und Looping

	Playback	Loop
<b>USB Stick</b>	Als Speichermedium notwendig	Nur zum Laden vorgefertigter Loops notwendig
<b>Vorbereitung</b>	[LOOP] Knopf leuchtet nicht	[LOOP] Knopf leuchtet blau
<b>Aufnahme starten</b>	[REC] Knopf (oder Kinnregister mit hinterlegter Recording Funktion) drücken	[REC] Knopf (oder Kinnregister mit hinterlegter Recording Funktion) drücken <u>Achtung:</u> Sofort losspielen, sonst läuft der Loop aufgrund einer Pause am Anfang unrund
<b>Aufnahme stoppen</b>	[REC] Knopf (oder Kinnregister mit hinterlegter Recording Funktion) drücken  Automatische Weiterleitung zum Abspeichern Dialog	[PLAY/PAUSE] Knopf (oder Kinnregister mit hinterlegter „Play/ Pause Loop“ Funktion) drücken <u>Achtung:</u> Im Rhythmus drücken, sonst läuft der Loop aufgrund einer Pause am Ende unrund
<b>Overdub hinzufügen (weitere Aufnahme(n) von Gespieltem im Schichtverfahren)</b>	• nicht möglich	• [REC] Knopf/Kinnregister • zur Aufnahme spielen (muss nicht sofort sein) • [REC] Knopf/Kinnregister
<b>Endlosschleife</b>	• nicht möglich	Nahtloser Sprung am Ende der Aufnahme an den Anfang zurück
<b>Aufnahme fortsetzen nach Unterbrechung durch [PLAY/PAUSE]</b>	Wiedergabe von der Stelle des Ausstiegs	Wiedergabe von Anfang an
<b>Laden einer vorgefertigten Aufnahme</b>	• [SONG LIST] Knopf • Suchen und Anwählen der Aufnahme mit [DATA/ENTER] • Die Aufnahme ist abspielbereit	• [LOOP] lang drücken • Suchen und Anwählen der Aufnahme mit [DATA/ENTER] • Die Aufnahme ist abspielbereit
<b>Speicherdialog zum Sichern der Aufnahme</b>	Automatische Weiterleitung nach Stoppen der Aufnahme	[Rückwärts] Knopf lang (!) drücken
<b>[Rückwärts] Knopf</b>	zurück zum Anfang	Aufnahme löschen (nur aus dem Zwischenspeicher; nicht auf USB)
<b>Organisation mehrer Aufnahmen in Playlists</b>	Playlists werden beim Laden von Aufnahmen grün mit PLS markiert und ermöglichen, Aufnahmen schnell zu finden, in Reihenfolge zu sortieren und automatisch nacheinander abzuspielen (keine Endlosschleife eines Songs über Playlists!)	Playlists nicht sinnvoll und möglich
<b>Maximale Aufnahmedauer</b>	abhängig von der Kapazität auf USB	60 Sekunden

	Playback	Loop
<b>Anforderungen an Aufnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>.mp3</u>: MPEG-1 Audio Layer 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Sampling Frequenz</i>: 44.1 kHz</li> <li>• <i>Bit rate</i>: 32/40/48/56/64/80/96/112/ 128/160/192/224/256/320 kbps</li> </ul> </li> <li>• <u>.wav</u>: 16-bit linear stereo/mono</li> <li>• <i>Sampling Frequenz</i>: 44,1kHz</li> </ul>	VBR (variable bit rate)
<b>Dateiendung</b>	.mp3 und .wav	<b>.LOP</b> : (.mp3 oder .wav Dateien am Computer umbenennen)
<b>Verknüpfung mit UPG</b>	Der Pfad einer Aufnahme auf USB lässt sich nicht mit einem UPG verknüpfen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Loop im Zwischenspeicher geladen, Aufnahme pausiert</li> <li>2. [MENU/WRITE] (lang)</li> <li>3. TYPE = <i>User Program</i></li> <li>4. Loop = ON</li> </ol>

## 1. Schlagzeug rechts

Menü **11.1 DRUM Set Selection**: DRUM ASSIGN = *Treble* (oder *All*)

Menü **11.2 Treble**: MODE = *Solo* (nur Schlagzeug)

## 2. Drum Layering (links)

Menü **11.1 DRUM Set Selection**: DRUM ASSIGN = *Bass&Chord* (oder *All*)

Menü **11.3-8 Drum Link**: Verknüpfung von Schlagzeugsounds mit der linken Hand: je bis zu 3 Sounds auf Bass und Akkord (Anschlag und Loslassen) im

## 3. Drums zwischen *User Programmen* kopieren

<b>Patch</b>	<u>Ausgegebener Klang</u> - z.B.: Klavier, Klarinette, Tuba, etc.
<b>Set</b>	Auswahl des <u>Klangvorrats</u> (die <i>Patches</i> „hinter“ den Registerdrückern) - Ein Setwechsel lädt immer <b>alle (!)</b> hinterlegten Klangfarben neu
<b>Sektion</b>	Von der Akkordeonmechanik (Registerdrücker, Tasten, Knöpfe) angesteuerte „ <u>Klangfamilie</u> “ mit jeweils zugehörigen <i>Patches</i> - z.B.: <i>Treble</i> (Akkordeon rechts), <i>Orchestra 1</i> , <i>Drums</i> , etc.
<b>User Program (Abkürzung: UPG)</b>	<u>Momentaufnahme</u> eines Sets (Klangvorrat) <b>plus</b> den auf der Bedienoberfläche (blaue Knöpfe) kombinierten Auswahl aktiver Sektionen - z.B.: <i>Treble</i> (8: Tremolo) + <i>Organ</i> (3A) + <i>Orch. 2</i> (1B: <i>Ac. Piano</i> ) + <i>Bass</i> (4: Tutti)
<b>Working Area (W.A.)</b>	<u>Momentaufnahme</u> eines gespeicherten UPG, die bei dessen Auswahl geladen wird und im SET „ <i>Working Area</i> “ (vor Set 1) zu sehen und zu bearbeiten ist.

1. *User Program (UPG)* mit den gewünschten *Drum Links* aufrufen → [Exit] (blauer Hintergrund)
2. Die Drums aus der *Working Area (W.A.)* hinter dem UPG auf ein nicht benötigtes Set zur Zwischenablage kopieren:

→ Menü → 15. *Utility* → 2. *Copy EFFECT to SET* → TYPE = *Drum*  
FROM = *W.A.*  
TO = 100 (unbenutzt)

3. Ziel-*UPG* aufrufen, auf das die Drums kopiert werden sollen
4. → 2. „rückwärts“: Drums aus der Zwischenablage (FROM = *Set 100*) kopieren (TO = *W.A.*)
5. Sicher gehen, dass die Sektion [Drums] aktiv ist (blauer Knopf leuchtet)
6. Als neues UPG speichern/das alte überschreiben: